

Ausgabe 03/2013

# [dahóám]

in Wackersdorf

lebendig.modern.selbstbewusst.



## Bürgerfest 2013

Lesen Sie mehr dazu auf S. 12

Die App ist da! Seite 4

Das Bürgerbüro im neuen Rathaus Seite 6

Einweihung des FFW-Gerätehauses in Alberndorf Seite 14

---

Das Wackersdorfer Mitteilungsblatt

# Vorwort des Bürgermeisters



Thomas Falter

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

und wieder ist es soweit – es erscheint eine weitere Ausgabe unseres Mitteilungsblattes [dahoám]. Wir wollen auch mit dieser Ausgabe wieder wichtige und vor allem interessante Informationen an Sie weitergeben.

Die Mitarbeiter der Verwaltung konnten nach fast eineinhalbjähriger Umbauphase im Juli, sechs Wochen früher als geplant, in die neu renovierten Räume des Rathauses umziehen. Am 26. Oktober 2013 wird es für die Bevölkerung einen Tag der offenen Tür im neuen Rathaus geben, zu dem ich Sie schon heute einla-

den darf. An diesem Tag wird es auch ein umfangreiches Rahmenprogramm geben.

Seit der letzten Ausgabe gibt es auch sonst wieder viel zu berichten, wie z. B. die Umsetzung politischer Entscheidungen, Aktuelles aus dem Rathaus, die Vorstellung der Gewinner des Gewinnspiels der letzten Ausgabe uvm.

Freuen Sie sich mit mir auf ein neues [dahoám], verbunden mit einem herzlichem „Glück-Auf“

Ihr  
Thomas Falter  
1. Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis	Seite
Verabschiedung Max Politzka	3
Neues Trauungszimmer eingeweiht	3
App aufs Amt	4
Wasser- und Kanalabrechnung	4
Müllabfuhrtermine 09 - 12/2013	5
Bürgerbüro	6
Rathausanierung und Tag der offenen Tür	7
Kräutergarten fertiggestellt	8
Neugeborenenempfang	9
Tag der offenen Tür im Kindergarten Regenbogen	10
Gartenprojekt in der Villa Kunterbunt	10
Imagegewinn für Gemeinde	11
Spende an Kindergarten	11
Anmeldung für den KiGa	11
KiGa Ferienordnung	11
Bürgerfest 2013	12 / 13
Einweihung des Gerätehauses der FFW Alberndorf	14 / 15
Ehrenamtstag	16
Nachbarschaftshilfe	16
Verabschiedung Rektor Ernst-Gerd Furtwengler	16
Vorstellung neuer Rektor Gerhard Süß	17
Erben des Tertiär	18 / 19
Schwungräder wurden aufgestellt	20
Veranstaltungskalender	21
Energieentwicklungskonzept	23

## Impressum:

**Herausgeber:**  
Gemeinde Wackersdorf  
1. Bürgermeister Thomas Falter  
Marktplatz 1  
92442 Wackersdorf  
Tel. 09431/7436-0  
Fax. 09431/7436-436  
E-Mail: info@wackersdorf.de

**Verantwortliche für den redaktionellen Teil:**  
Gemeinde Wackersdorf [V.i.s.d.P]  
Das Copyright für den gesamten Inhalt liegt bei der Gemeinde Wackersdorf.

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung  
der Gemeinde Wackersdorf

**Fotos:**  
Gemeinde Wackersdorf, Fotolia.com,  
Titelfoto: Gemeinde Wackersdorf

### Öffnungszeiten Gemeinde Wackersdorf

Montag - Freitag:  
8:00 - 12:00 Uhr  
Montag und Dienstag:  
13:30 - 16:00 Uhr  
Donnerstag:  
13:30 - 18:00 Uhr  
Mittwoch nachmittags geschlossen.

**Konzeption, Layout & Druck**  
Agentur Oberpfalz Media GmbH & Co.KG  
Gögglbacher Ring 3, 92421 Schwandorf  
Tel. 0 94 31 / 3 81 99 81

Email: info@oberpfalz-media.de  
Homepage: www.oberpfalz-media.de

4. Ausgabe  
Auflage: 2.800 Stück

Die nächste Ausgabe des Wackersdorfer  
Mitteilungsblattes erscheint im Dezember.

## Verabschiedung Gemeinderat Max Politzka

Mitte Juli wurde der dienstälteste Gemeinderat Max Politzka in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung verabschiedet. Nach 35-jähriger Tätigkeit im Gemeinderat Wackersdorf hatte dieser kurz zuvor freiwillig aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt erklärt.



Bürgermeister Thomas Falter überreichte Max Politzka ein kleines Präsent für seine langjährige Tätigkeit im Wackersdorfer Gemeinderat. Foto: Gemeinde Wackersdorf

In Anwesenheit der Gemeinderatskollegen, Bürgermeister und Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzenden Thomas Falter, Steinbergs Bürgermeister Jakob Scharf, seiner Gattin Renate sowie Tochter Sabine mit Ehemann wurde das langjährige Wirken von Politzka geehrt.

Bürgermeister Falter bedauerte die Entscheidung des „politischen Urgesteins von Wackersdorf“ und betonte, dass Max Politzka maßgeblich für die positive Entwicklung der Gemeinde mitverantwortlich sei.

Politzka selbst erklärte, dass seine Tätigkeit im Gemeinderat sowohl Höhen als auch Tiefen mit sich gebracht habe. Er sei jedoch froh, dass er die Entscheidung zum Rücktritt aus freien Stücken treffen konnte und dies noch dazu zu einem Zeitpunkt, zu dem er mit Gemeinderäten im Reinen sei.

Seit Max Politzka 1978 in den Wackersdorfer Gemeinderat gewählt wurde, stellte er durchgehend den Posten eines Fraktionssprechers (1978 – 1989 bei der SPD, ab 1989 bei der neugegründeten UW). In der Amtszeit von Bürgermeister Josef Ebner hatte er vom 1981 bis 1990 das Amt des 3. Bürgermeisters inne. Während dieser Zeit, im Zuge der Auseinandersetzungen um die WAA, wurden auch maßgebliche Entscheidungen bezüglich der weiteren Entwicklung der Gemeinde getroffen, welche Wackersdorf das heutige positive Bild verschafft haben.

## Neues Trauungszimmer eingeweiht



Das neue Trauungszimmer der Verwaltungsgemeinschaft bietet viel Platz und überzeugt mit ansprechendem Ambiente. Foto: Gemeinde Wackersdorf

Im neu sanierten Wackersdorfer Rathaus fand am 20.07.2013 die erste Eheschließung statt. Jutta Wilhelm und Anton Huber hatten sich im multifunktionalen „Bürgerzimmer“, welches auch als Trauungszimmer dient, eingefunden, um einander das Ja-Wort zu geben.



Bürgermeister Thomas Falter (links) und Standesbeamtin Gabriele Wiendl (rechts) gratulierten dem Brautpaar Jutta Wilhelm und Anton Huber (Mitte). Foto: Gemeinde Wackersdorf

Nach der von der Standesbeamtin Gabriele Wiendl durchgeführten Trauungszereemonie beglückwünschte Bürgermeister Thomas Falter das Brautpaar, überreichte ein kleines Präsent und wünschte für die gemeinsame Zukunft alles Gute!

Ausgestattet mit 70-Zoll-Flachbildschirm und modernster Inneneinrichtung soll das „Bürgerzimmer“ nicht nur Eheschließungen den entsprechenden Rahmen verlei-

hen. Präsentationen oder kleinere Empfänge werden in Zukunft ebenfalls im Erdgeschoss des neuen Rathauses stattfinden.

## Vereidigung Luise Deiminger

Nachdem der langjährige Gemeinderat Max Politzka vorzeitig sein Amt abgegeben hatte, rückte Luise Deiminger, die bei den Kommunalwahlen 2008 416 Stimmen erzielen konnte, an dessen Stelle in den Wackersdorfer Gemeinderat nach.



Bürgermeister Thomas Falter nahm Luise Deiminger den Amtseid ab. Foto: Gemeinde Wackersdorf

In einer öffentlichen Gemeinderatssitzung wurde ihr Ende Juni von Bürgermeister Thomas Falter der Amtseid abgenommen. Bereits von 1999 bis 2002 hatte Deiminger einen Platz im Gemeinderat, den Sie damals für den zurückgetretenen Josef Wiendl einnahm.

# Informationen aus dem Rathaus

## Die APP ist da!

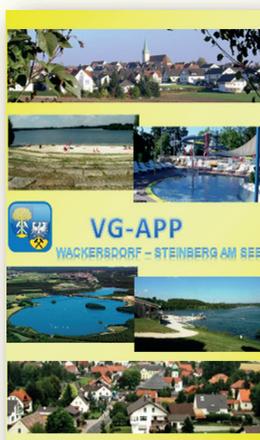
### App aufs Amt!

Ihre Bürger-App



Verwaltungsgemeinschaft Wackersdorf – Steinberg am See

### Die ersten Kommunen im Landkreis Schwandorf!



Im Juli fand die offizielle Vorstellung der App für die Verwaltungsgemeinschaft Wackersdorf statt.

Bürgermeister Thomas Falter war überaus begeistert, dass die Gemeinden Wackersdorf und Steinberg am See wieder einmal eine Vorreiterrolle eingenommen haben. Die VG-App ist die erste im Landkreis Schwandorf und die zweite der Oberpfalz.

Ferdinand Beer von der Firma Komuna (Hersteller der App) erklärte die Vorzüge der App. Die VG-Bürger können viele Behördengänge nun bequem von unterwegs aus erledigen, wie z.B. Führungs-

zeugnis beantragen, Fundsachen melden, Hunde anmelden, o.ä..

Ein Highlight ist sicherlich der „Mängelreporter“. Hier kann man sofort von unterwegs aus ein Problem, z.B. eine ausgefallene Straßenlaterne, fotografieren und mit GPS-Standortübermittlung an die Verwaltungsgemeinschaft senden.

Für Touristen ist die App ebenfalls sehr hilfreich. Es lassen sich Freizeit-Kultur-Tourismus-Attraktionen auf einer Karte anzeigen; weiterhin sind auch alle Gaststätten und Unterkünfte integriert.

Bürgermeister Scharf lobte die App: „Auch für die Generation 60 plus, mich eingeschlossen, ist die App brauchbar, da sie sehr leicht zu bedienen ist.“

Abschließend betonte Simone Winter von der Verwaltungsgemeinschaft Wackersdorf, dass auch täglich die Pressemeldungen aktualisiert werden, weiterhin sei der Veranstaltungskalender abzurufen.

Die VG-App Wackersdorf-Steinberg am See kann ab sofort gratis aus dem App-Store sowie Google Play Store heruntergeladen werden.



v.l.n.r. Bürgermeister Jakob Scharf, Simone Winter, Ferdinand Beer und Bürgermeister Thomas Falter drückten den Startknopf für die neue App.

Foto: Gemeinde Wackersdorf



## 1. 3 Schritte zur App

1. Code links scannen oder im Appstore suchen (Verfügbar für Apple und Android)

2. Herunterladen klicken

3. App öffnen und ab mit der App aufs Amt

## Wasser- und Kanalabrechnung 2013

Im Herbst versendet die Verwaltungsgemeinschaft Wackersdorf wieder die Ablesekarten für die Wasserzähler an die Haushalte der Gemeinden Steinberg am See und Wackersdorf. Die Verwaltung bittet die Bevölkerung die Wasserzähler selbst abzulesen und den aktuellen Stand in die zugestellte Ablesekarte einzutragen. Die Haushalte mit eingebauten Funkzählern erhalten keine Ablesekarte mehr.



Foto: Gemeinde Wackersdorf

### Online-Eingabe für die Wasserzählerstände:

Diese können ab 04.11.2013 bis 17.11.2013 über die Homepage der Gemeinde ([www.wackersdorf.de](http://www.wackersdorf.de)) unter „Wasserzählerkarte Online“ angegeben werden.

Die Karten können portofrei zurückgeschickt oder direkt im Rathaus in Wackersdorf eingeworfen werden.

Gerne steht Ihnen auch Herr Messer persönlich oder telefonisch unter der 09431 / 74 36 – 455 zur Verfügung.

### Aktuelle Wasser- und Abwasserpreise von Wackersdorf:

Wasser: 1,35 €/m<sup>3</sup> plus 7% MwSt

Abwasser: 1,28 €/m<sup>3</sup>

Niederschlagswasser: 0,08 €/m<sup>2</sup>

# Informationen aus dem Rathaus

## Wackersdorfer Gemeinderat

### Sitzungstermine 2013:

16. Oktober,  
20. November

**Haben Sie Interesse daran, eine Anzeige in unserem Mitteilungsblatt zu schalten?**

Rufen Sie uns einfach an! Wir informieren Sie gerne unverbindlich über Größe und Preis!

**Tel. 09431 / 74 36 - 454**

## Müllabfuhrtermine von September - Dezember 2013

### Restmüll

#### Für folgende Straßenzüge:

Am Dürrnschlag, Am Forsthaus, Am Waldfrieden, Am Wiesengrund, Arberstr., Badstr., Rundenschlag, Bahnhofstr., Bergstr., Brückelsdorfer Str., Fichtenstr., Föhrenstr., Friedhofstr., Fronberger Str., Frühlingstr., Gartenstr., Glockenbrunnengasse, Grafenrichter Str., Hanggasse, Herbststr., Höhenstr., Kiefernstr., Lärchenstr., Osserstr., Rachelstr., Sandgasse, Schwandorfer Str., Siedlungsstr., Sommerstr., Sonnenstr., Steinbruchstr., Tannenstr., Waldstr., Wasserwerk, Winterstr. **Ortsteile:** Alberndorf, Grafenricht, Irlach

Mo, 16.09.2013 Mo, 30.09.2013  
Mo, 30.09.2013 Mo, 14.10.2013  
Mo, 28.10.2013 Mo, 11.11.2013  
Mo, 25.11.2013 Mo, 09.12.2013  
Sa, 21.12.2013

#### Für den Ortsteil Imstetten:

Mi, 18.09.2013 Mi, 02.10.2013  
Mi, 16.10.2013 Mi, 30.10.2013  
Mi, 13.11.2013 Mi, 27.11.2013  
Mi, 11.12.2013 Die, 24.12.2013

### Restmüll

#### Für folgende Straßenzüge:

Boschstr., Bössellohe, Halskestr., Industriestr.(im Industriegebiet), Murner-See-Str., Karl-Rapp-Str., Oskar-von-Miller-Str., Ortsteil: Rauberweiherhaus

Do, 19.09.2013 Fr, 04.10.2013  
Do, 17.10.2013 Do, 31.10.2013  
Do, 14.11.2013 Do, 28.11.2013  
Do, 12.12.2013 Fr, 27.12.2013

#### Für folgende Straßenzüge:

Ahornweg, Am Hang, Am Holzberg, Andreas-Schuster-Str., Barbarastr., BBI-Gelände, Bergmannstr., Birkenstr., Blumenweg, Buchenweg, Dr-Wolfhart-Scharf-Str., Eichenstr., Erlenstr., Fabrikstr., Fluggasse, Glück-Auf-Str., Hauptstr., Herbststr. (HausNr. 18), Industriestraße (Gewerbegebiet), Irlacher Weg, Jungholzstr., Kanalstr., Kirchenstr., Knappenstr., Kohlenstr., Lindenstr., Mappenberg, Marktplatz, Ringstr., Schulstr., Sportplatzstr., Ulmenweg, Weiherstr.

Ortsteile: Heselbach, Meldau

Mo, 23.09.2013 Mo, 07.10.2013  
Mo, 21.10.2013 Mo, 04.11.2013  
Mo, 18.11.2013 Mo, 02.12.2013  
Mo, 16.12.2013 Mo, 30.12.2013

### Papiertonnen

#### Für folgende Straßenzüge:

Ahornweg, Am Hang, Am Holzberg, Andreas-Schuster-Str., Barbarastr., BBI-Gelände, Bergmannstr., Bergstr., Birkenstr., Blumenweg, Buchenweg, Dr.-Wolfhart-Scharf-Str., Eichenstr., Erlenstr., Fabrikstr., Fluggasse, Friedhofstr. (von Marktplatz bis Bergstr.), Glück-Auf-Str., Hanggasse, Hauptstr., Höhenstr., Industriestraße (Gewerbegebiet), Irlacher Weg, Jungholzstr., Kanalstr., Kirchenstr., Knappenstr., Kohlenstr., Lindenstr., Marktplatz, Ringstr., Sandgasse, Schulstr., Schwandorfer Str., Sonnenstr., Sportplatzstr., Ulmenweg, Weiherstr.

### Problemmüll - Sammelaktion

Ort:	Platz:	Tag:	Datum:	Uhrzeit:
Wackersdorf	Recyclinghof	Mittwoch,	09.10.2013	13:15 – 14:15
Alberndorf	Dorfanger	Mittwoch,	09.10.2013	12:05 – 12:25
Heselbach	Bolzplatz	Mittwoch,	09.10.2013	10:10 – 10:40
Raub.weiherh.	FFW-Gerätehaus	Mittwoch,	09.10.2013	09:30 – 09:50

Der Problemmüll muss persönlich abgegeben werden und darf nicht vor Ankunft des Problemmüllfahrzeugs am Standort abgelagert werden.

**Ortsteile:** Alberndorf, Imstetten, Irlach, Mappenberg, Meldau

Mo, 23.09.2013 Mo, 21.10.2013  
Mo, 18.11.2013 Mo, 16.12.2013

### Papiertonnen

#### Für Ortsteil Heselbach:

Fr, 27.09.2013 Fr, 25.10.2013  
Fr, 22.11.2013 Fr, 20.12.2013

#### Für folgende Straßenzüge:

Am Dürrnschlag, Am Forsthaus, Am Waldfrieden, Am Wiesengrund, Arberstr., Badstr., Rundenschlag, Bahnhofstr., Boschstr., Brückelsdorfer Str., Fichtenstr., Föhrenstr., Friedhofstr. (ab Bergstr.), Fronberger Str., Frühlingstr., Gartenstr., Glockenbrunnengasse, Grafenrichter Str., Halskestr., Herbststr., Industriestr. (im Industriegebiet), Karl-Rapp-Str., Kiefernstr., Lärchenstr., Murner-See-Str., Oskar-von-Miller-Str., Osserstr., Rachelstr., Siedlungsstr., Sommerstr., Steinbruchstr., Tannenstr., Waldstr., Wasserwerk, Winterstr. **Ortsteile:** Rauberweiherhaus, Industriegebiet, Innovationspark, Grafenricht

Die, 24.09.2013 Die, 22.10.2013  
Die, 19.11.2013 Die, 17.12.2013

### Wertstoffsäcke

**Ortsteile:** Mappenberg, Meldau, Heselbach, Grafenricht, Am Rundenschlag, Rauberweiherhaus, Ferienhäuser, Wasserwerk

Sa, 05.10.2013 Sa, 02.11.2013  
Fr, 29.11.2013 Sa, 28.12.2013

#### Für das gesamte Gemeindegebiet

(ohne Ortsteile Heselbach, Mappenberg, Meldau, Heselbach, Grafenricht, Bahnhof, Rauberweiherhaus, Ferienhäuser, Wasserwerk)

Mo, 07.10.2013 Mo, 04.11.2013  
Mo, 02.12.2013 Mo, 30.12.2013

# Informationen aus dem Rathaus

## Das Bürgerbüro – die erste Anlaufstelle im Rathaus



Die Mitarbeiter des Bürgerbüros stehen Ihnen ab sofort gerne zur Verfügung:  
v.l.n.r.: Astrid Meierhofer, Andrea Mössinger, Gabriele Wiendl, Nadia Badi, Sabine Fendl und Alfred Dobler Foto: Gemeinde Wackersdorf

Seit der Rathaussanierung steht der Bevölkerung erstmals ein offizielles Bürgerbüro zur Verfügung. Unmittelbar im Eingangsbereich des neuen Rathauses wurde ein eigener Bereich geschaffen, der als erste Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger dient.

Die Verwaltung effizienter und kundenorientierter zu gestalten, war hierbei die Intention. Verkürzte Wegstrecken und Wartezeiten sowie eine Vielzahl von gemeindlichen Dienstleistungen unter einem Dach (dem Bürgerbüro) sind Bestandteil des Konzepts. Bestimmte Fragen bzw. Probleme sollen direkt im Bürgerbüro geklärt werden können.



Foto: Gemeinde Wackersdorf

nehmen weiterhin die eingehenden Anrufe der Telefonzentrale entgegen. Zum anderen werden hier die vom Bürger am häufigsten nachgefragten Dienstleistungen bearbeitet.

Diese beziehen sich zum Großteil auf das Einwohnermelde- und Passwesen (An-

und Abmeldungen, Beantragung und Abholung von Ausweisdokumenten), den Bereich Öffentliche Sicherheit u. Ordnung, Standesamt, Wohngeld- und Rentenanträge, Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen, Ausstellung von Fischereikarten und -scheinen, Ausstellung von Führungszeugnissen, u. v. m.



Das Bürgerbüro bildet die erste Anlaufstelle im neuen Rathaus. Foto: Gemeinde Wackersdorf

Die Palette der Aufgaben des Bürgerbüros ist vielfältig: Zum einen stehen die Mitarbeiter des Bürgerbüros bezüglich allgemeiner Auskünfte und Informationen über die Verwaltung zur Verfügung und

### Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag: 13:30 - 18:00 Uhr

Montag und Dienstag: 13:30 - 16:00 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen!

# Informationen aus dem Rathaus

## Rathaussanierung - Tag der offenen Tür

Am **Samstag, den 26. Oktober 2013**, ist die Bevölkerung herzlich zum Tag der offenen Tür eingeladen, um sich das sanierte Rathaus anzusehen!



Der Anbau



Alt- und Neubau



OG, EG und DG



Der Umzug



Archiv



## Prüfung zur Verwaltungsfachangestellten gemeistert

Seit August wird das Bürgerbüro im neuen Rathaus durch die frischgebackene Verwaltungsfachangestellte Nadia Badi verstärkt!

In Anwesenheit ihrer Kolleginnen und Kollegen wurde der einstigen Auszubildenden vom Gemeinschaftsvorsitzenden Thomas Falter sowie dem Steinberger Bürgermeister Jakob Scharf das Abschlusszeugnis der Bayerischen Verwaltungsschule überreicht. Nach dreijähriger Ausbildung zeigten sich diese stolz über die erbrachte Leistung und waren hocherfreut, dass Frau Badi mit Abschluss Ihrer Lehrzeit unmittelbar in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen werden konnte.

Nadia Badi absolvierte eine duale Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten – Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayerns und Kommunalverwaltung (VFA-K), bei welcher Sie sowohl die Berufsschule, als auch die bayernweiten Bildungszentren der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS) besuchte. Ergänzt wurden die schulischen Phasen mit der praktischen Ausbildung vor Ort in der Verwaltung.



Bürgermeister Thomas Falter (links) und Bürgermeister Jakob Scharf (rechts) gratulierten Nadia Badi zur bestandenen Prüfung!  
Foto: Gemeinde Wackersdorf

Bürgermeister Falter betonte, dass die Ausbildung einen hohen Stellenwert bei der Verwaltungsgemeinschaft besitzt, da auch in Zukunft gut ausgebildetes Personal zur Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung unerlässlich ist. Auch Bürgermeister Scharf bestätigte, dass die Entscheidung Frau Badi vor 3 Jahren für die Ausbildung eingestellt zu haben, genau die Richtige gewesen sei.

Als kleine Anerkennung zur bestandenen Prüfung wurde Frau Badi von den beiden Bürgermeistern ein Buchgutschein sowie ein Blumenstrauß überreicht.



## Kräutergarten fertiggestellt



v.l.n.r.: Manfred Rittler und Viktoria Pronath (Wackersdorfer Kneippverein) zeigten sich stolz über den neuen Kräutergarten. Julia Rittler erläuterte Bürgermeister Thomas Falter die verschiedenen Bereiche und Gartenabschnitte. Foto: Gemeinde Wackersdorf

Mitte Juli wurde der Kräutergarten unterhalb des Panoramabades offiziell fertiggestellt. In Eigenregie wurde innerhalb kürzester Zeit (und einem finanziellen Aufwand von lediglich 1.000 €) vom Wackersdorfer Bauhof, in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Kneippverein, ein kleines Kräuter-Paradies als Ergänzung zur bestehenden Kneippanlage geschaffen.

Hochbeet, Kräuterschnecke, Apothekergarten, Wildblumenwiese, Schattengewächs-Bereich: auf die Bedürfnisse sowie die Verwendung jedes einzelnen Krauts wurde hier speziell eingegangen.

„Pflanzen sind ein wichtiges Element der ganzheitlichen Gesundheits-Philosophie von Sebastian Kneipp“, erklärte Manfred Rittler, der Vorsitzende des Wackersdorfer Kneippvereins. Er sei beeindruckt und stolz auf das, was hier geschaffen wurde. Als Expertin fungierte hierbei seine Schwiegertochter Julia Rittler. Diese beschäftigt sich schon seit Längerem mit Kräutern und deren heilender Wirkung und stand mit Rat und Tat bei der Gestaltung der Anlage sowie bei der Beschriftung der einzelnen Gewächse zur Verfügung.

Unter anderem findet man im Kräutergarten auch die Arnika. „Bergwohlverleih“, wie das Heilkraut auch genannt wird, wirkt bei äußerlicher Anwendung Wunder, z.B.



Foto: Gemeinde Wackersdorf

bei Blutergüssen, Prellungen, Quetschungen, Zerrungen, Muskelkater und Venenbeschwerden. Sebastian Kneipp hat vor über 150 Jahren rund 45 Pflanzen eine heute wissenschaftliche belegte Wirkung ohne Nebenwirkungen zugeschrieben.

Kräuter als Medizin haben eine Jahrtausend alte Tradition. So wie die alten Ägypter, Germanen und Chinesen nutzte auch Sebastian Kneipp die Heilpflanzen für



Foto: © Volker Ladwig - Fotolia.com;

seine Therapien. Er bereitete Tinkturen, Salben, Pulver, Tees und Öle daraus, die er kurmäßig zur Heilung und Vorbeugung anwendete.

Die Anzahl an Heilkräutern ist unerschöpflich – und die Wichtigsten findet man nun auch im Wackersdorfer Kräutergarten. Melisse zum Beispiel hilft bei Stress und Sorgen, die auf das Gemüt schlagen. Versagensängste und Leistungsdruck kommen in der Gesellschaft immer öfter vor. Sie enden manchmal sogar im "Burn out". Auch bei solch langwierigen Erkrankungen können Kneippsche Kräuter-Anwendungen helfen.

Weißdorn hingegen stärkt das Herz. Er ist ein prima Mittel bei Herzschwäche oder wirkt unterstützend bei der Heilung von Herzkrankheiten. Die Pflanze ist deshalb so beliebt, weil sie kaum nennenswerte Unverträglichkeiten und Neben- beziehungsweise Wechselwirkungen hat.

Um die heilende Wirkung von Kräutern allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern vermitteln zu können sind Führungen für Schulen und Vereine angedacht. Die Pflege der Anlage wird in Zukunft vom Kneippverein sowie vom Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein übernommen



Foto: Gemeinde Wackersdorf

---

***"Alles, was wir brauchen, um gesund zu bleiben, hat uns die Natur reichlich geschenkt."*** - Sebastian Kneipp

---

# Aktuelles aus der Gemeinde

## Neugeborenenempfang

Ende Juli fand der 3. Neugeborenenempfang der Gemeinde Wackersdorf statt, bei dem alle kleinen Gemeindeglieder willkommen geheißen wurden, die im Zeitraum Januar 2013 – Juni 2013 geboren wurden.

Von insgesamt 27 geladenen Elternpaaren konnten es sich 16 einrichten zum Empfang im neuen Bürgerzimmer des Rathauses vorbeizuschauen. Da zu den Gästen auch zwei Zwillingspärchen zählten, waren insgesamt 18 neugeborene Gemeindeglieder anwesend!

Bürgermeister Falter zeigte sich erfreut über das zahlreiche Erscheinen und informierte kurz über die gemeindlichen Kindergärten, die vorhandenen Spielplätze, das Panoramabad und sonstige familienfreundliche Angebote. Anschließend stand er für Fragen zur Verfügung.

Als kleine Aufmerksamkeit und Willkommensgeschenk erhielten die Eltern stellvertretend für Ihre Babies einen Rucksack mit Babybadetuch mit der Aufschrift „Ich bin ein/e Wackersdorfer/in“, eine Badeente sowie Informationsmaterial über diverse Einrichtungen. Den Müttern wurde eine Blume überreicht.

Die anwesenden Geschwister gerieten natürlich auch nicht in Vergessenheit und bekamen eine Brotzeitbox und Buntstifte. Der nächste Neugeborenenempfang findet im Januar 2014 statt.



Neugeborenenempfang im neuen Rathaus - Foto: Gemeinde Wackersdorf

## Das Insektenhotel – ein gemütliches Zuhause für winzige Nützlinge

Im Rahmen der Familienwoche 2013 des Landkreises Schwandorf wurden auch in der Gemeinde Wackersdorf diverse Veranstaltungen und Aktionen angeboten. Unter anderem konnten Kinder gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern und in Zusammenarbeit mit Josef Faltermeier (Eltern Aktiv) ein Insektenhotel basteln.

Zahlreiche Kinder nahmen das Angebot an und bemalten die vorgefertigten Insektenhotels je nach Geschmack in bunten Farben. Bestückt wurden die kleinen Kunstwerke schließlich noch mit allerlei Füllmaterial wie beispielsweise Stroh, Lehm oder Holzstücken.



Bürgermeister Thomas Falter war fasziniert von den gestalterischen Fähigkeiten der jungen Handwerker. Fotos: Gemeinde Wackersdorf

## Ziehung der Sieger des Kinder-Gewinnspiels Ausgabe 2/2013



v. l.: Andreas Dörfler, Diana Dörfler, Ronja Dörfler, Bürgermeister Thomas Falter, Martina Hammer, Isabella Hammer. Foto: Gemeinde Wackersdorf

In der letzten Ausgabe des Mitteilungsblatts 2/2013 konnte erstmals an einem Kinder-Gewinnspiel teilgenommen werden. Die Ziehung der Gewinner nahmen am 02.07. Bürgermeister Falter und Elke Mandl-Kimmer vor.

Für diejenigen, die auch heute noch grübeln, was auf den gezeigten Bildern zu sehen war - hier die Lösungen:

- Bild 1: Altes Schulgebäude – Übergangsrathaus  
Bild 2: Marienbrunnen neben Pfarrkirche  
Bild 3: Grubenkreuz am Kalvarienberg  
Bild 4: Kapelle im Ortsteil Grafenricht

Am Donnerstag, 20. Juni wurden dann die Gewinner ins Rathaus zur Preisverleihung eingeladen. Trotz tropischen Temperaturen folgten die Kinder der Einladung und nahmen ihre Preise stolz entgegen.

- 1.Preis: Ronja Dörfler, 9 Jahre => Saison-Familienkarte fürs Panoramabad
- 2.Preis: Anna-Lena Fersch, 12 Jahre => 10er-Karte fürs Panoramabad
- 3.Preis: Isabella Hammer, 5 Jahre => Rucksack mit buntem Inhalt (u.a. 1 Freikarte fürs Panoramabad)

## Großes Gartenprojekt in der Villa Kunterbunt

Vor einiger Zeit startete die EDEKA-Stiftung bundesweit wieder ihr Nachhaltigkeitsprojekt „Aus Liebe zum Nachwuchs. Gemüsebeet für Kids.“ Hierbei werden Kindergärten mit Gemüsehochbeeten einschließlich Sämereien und Setzlingen ausgestattet. Engagierte EDEKA-Kaufleute übernehmen die Patenschaft und stehen mit Rat und Tat zur Seite, so auch Frau Badi vom EDEKA-Markt Wackersdorf für den Kindergarten Villa Kunterbunt in Heselbach.

Ausgerüstet mit Gärtnerschürzen, Gießkannen und viel Elan gingen die Kinder an die Arbeit. Angeleitet von geschulten Mitarbeitern der Stiftung wurde fachmännisch gepflanzt, gesät und angegossen. Durch dieses eigenständige gärtnern am Hochbeet werden die Kinder erlebnisorientiert an gesunde Ernährung herangeführt. Sie lernen nicht nur, woher das Gemüse kommt, sondern übernehmen auch Verantwortung von der Aussaat bis zur Ernte des Gemüses. Dadurch entwickeln sie eine Wertschätzung der Lebensmittel. Nicht zuletzt erfahren die Kinder, dass Gemüse gut schmeckt und gesund ist. Mit einem anschließenden Besuch in der Gärtnerei Eberhart wurde das Gartenprojekt abgerundet. Nach einem Rundgang mit Besichtigung der vielen verschiedenen Pflanzen ging es für die

Nachwuchsgärtner zur Sache. Sie durften selbständig drei verschiedene Blumensetzlinge eintopfen und mit nach Hause nehmen.



Foto: © Volker Ladwig - Fotolia.com;

Nachdem die Kinder beim Betrachten der Gartenerde feststellten, dass darin auch Tiere leben, entwickelte sich daraus ein Schneckenprojekt. Um die Schnecken gut beobachten zu können, gestalteten die Kinder ein Terrarium und setzten Weinbergsschnecken und kleinere Schnecken ein. Natürlich sorgten sie für diese und besprühten sie öfter, damit sie es schön feucht hatten. Zum Fressen brachten sie jeden Tag Salat mit. So konnten die Kinder vieles über die Lebensweise der Schnecken erfahren. Bald entdeckten sie sogar die ersten Schneckeneier und später auch die ersten Baby-Schnecken. Vor dem Beginn der Sommerferien wurde die gesamte Schneckenfamilie im Garten ausgesetzt und die Kinder sind schon ganz gespannt, was sie im Herbst vorfinden werden.



Die Kindergartenkinder hatten sichtlich Spaß an der Gartenarbeit und halfen fleißig mit.  
Foto: Gemeinde Wackersdorf

## Tag der offenen Tür im Kindergarten Regenbogen

Zahlreiche Besucher kamen zum Tag der offenen Tür im Kindergarten Regenbogen und genossen das Programm, das an diesem Nachmittag von den Verantwortlichen auf die Beine gestellt worden war. Mit einer musikalischen Begrüßung hieß Kindergartenleiterin Monika Stehr zusammen mit ihren Kolleginnen und den Kindern die Gäste willkommen. Diese zeigten sich hocheifrig über die vielen Anwesenden, die die Gelegenheit einer ausgiebigen Besichtigung nutzten.

Anlass des Festes war die Erweiterung des bestehenden Gebäudes und die damit einhergehende Aufstockung von 12 auf 24 Krippenplätze. Neben dem Anbau seien weiterhin eine Küche, ein Schlafraum, ein großes Spielzimmer sowie ein Speisesaal Bestandteil der Investitionskosten von rund 700.000 €, erklärte Bürgermeister Thomas Falter.



Foto: Gemeinde Wackersdorf

Neben Zaubervorführungen und Kinderschminken war eine große Tombola Teil des Unterhaltungsprogramms, das dank zahlreicher Sponsoren mit tollen Preisen ausgestattet war. Bürgermeister Falter persönlich mischte die 1.000 Lose, bei der sogar zwei Kinderfahrräder als Hauptpreise zu gewinnen waren.

Ein üppiges Kuchenbuffet sowie Gegrilltes, welches vom Elternbeirat serviert wurde, sorgten für die kulinarische Umrahmung der Veranstaltung.

Weitere Infos unter:

[www.wackersdorf.de](http://www.wackersdorf.de)

# Aktuelles aus der Gemeinde

## Imagegewinn für die Gemeinde



v.l.n.r.: Familienbeauftragter Peter Fischer, Bürgermeister Thomas Falter, Gleichstellungsbeauftragte Helga Forster, stellvertretender Landrat MdL Joachim Hanisch, Sprecher des Lokalen Bündnisses Erhard Sailer, Elisabeth Bauer und Neunburgs Bürgermeister Martin Birner waren allesamt stolz auf Wackersdorfs ersten Platz. Foto: Gemeinde Wackersdorf

Anfang des Jahres hatte die Gemeinde Wackersdorf den 1. Preis beim Wettbewerb „Familienfreundliche Kommune“ in der Kategorie bis 6000 Einwohner geholt. Im Juli konnte Bürgermeister Thomas Falter dann vor den Bürgermeistern der Landkreis-Gemeinden sowie vor den Vertretern des Lokalen Bündnisses im Landkreis Schwandorf, welche den Wettbewerb ins Leben gerufen hatten, zeigen, warum der 1. Platz durchaus gerechtfertigt ist.

In der Aula der Mittelschule Wackersdorf fanden sich zahlreiche Interessierte zur Präsentation ein, denen Falter erklärte, dass durch die Analyse der Familienfreundlichkeit in der Gemeinde das breite Angebotsspektrum hervorragend aufgezeigt werde, welches die Gemeinde bietet. Vom Neugeborenenempfang bis hin zum Seniorenbeirat als Schnittstelle zur Gemeinde ist in vielfältiger Form für jede Altersgruppe etwas geboten. Falter erklärte weiterhin, dass neben zahlreichen positiven Gesichtspunkten auch schwächere Aspekte aufgedeckt wurden. Genau diese seien jetzt die Ansatzpunkte um die Gemeinde noch familienfreundlicher zu gestalten. Den Titel beim nächsten Wettbewerb zu verteidigen sei nun das definitive Ziel!

Erhard Sailer, Sprecher des Lokalen Bündnisses, hob den Imagegewinn hervor, den die Siegerkommunen durch Teilnahme am Wettbewerb erfahren

haben. Wackersdorf habe viel zu bieten, so Sailer, und könne stolz auf seinen ersten Platz sein.

## Anmeldung KiGa Jahr 2014

**Kindergarten Regenbogen (Wackersdorf) mit Kinderkrippe**  
Anmeldung ab Montag, 4. November 2013 bei Frau Stehr möglich.  
**Tel: 09431/75 55-540**

**Kindergarten Villa Kunterbunt (Heselbach)**

Anmeldungen ab Montag, 4. November 2013 bei Frau Knauer möglich.

	Datum	Geschlossen	Feriengruppe	Feriengruppen-dienst
Brückentag	04.10.13	1 Tag		
Weihnachten	23.12.13 - 03.01.14	5 Tage		
Fasching			03.03. – 04.03.14	2 Tage
Ostern			17.04. – 25.04.14	5 Tage
Pfingsten	10.06. – 20.06.14	4 Tage	16.06. – 20.06.14	4 Tage
Informations-fahrt	25.06.14	1 Tag		
Sommerferien	04.08. – 29.08.14	19 Tage		
Allerheiligen-ferien/ Teamfortbildung	28.10.13	1 Tag		

Dazu sind jedoch Terminvereinbarungen notwendig. Diese können zu folgenden Zeiten telefonisch vereinbart werden: montags bis freitags 7:30 - 8:30 Uhr und 12:30 - 13:30 Uhr; **Tel: 09431/75 55-600.**

## Spende an Kindergarten

Der Opel-Club Wackersdorf spendete an die beiden Kindergärten Wackersdorf und Heselbach Sachpreise in Form von vier Kinderfahrrädern sowie zwei Traktoren.

Der Erlös kam aus der Bewirtschaftung des jährlichen Opel-Treffens in Wackersdorf.



v. l.: 3. Bürgermeister Günther Pronath, Kindergartenleiterinnen Monika Stehr und Marianne Knauer sowie Michael Althus und Alexander Heindl vom Opel-Club Wackersdorf.  
Foto: Gemeinde Wackersdorf

## KiGa Ferienordnung

Die nachfolgende Ferienordnung für das Kindergartenjahr 2013/2014 gilt für die Kindergärten Villa Kunterbunt und Regenbogen:

## Bieranstich



Nach dem Bieranstich ließen sich die geladenen Ehrengäste ihre erste Maß schmecken!

## Bürgerfe



## Bergmannskapelle



Die Bergmannskapelle sorgte auch am Sonntag Nachmittag für zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

## Kinderprogramm



Clowntheater, Hüpfburg, Kistenrollbahn sowie Geschicklichkeitsparcours boten für Groß und Klein jede Menge Spaß und Unterhaltung.



## est 2013

### Boogie Rabbits



Auch die Wackersdorfer Boogie Rabbits zeigten auf dem Bürgerfest mit zwei Einlagen ihr Können und heizten den Zuschauern mächtig ein.

### Erwin und die Heckflossen



„Erwin und die Heckflossen“ ließen die Menge toben und setzten damit bereits am Freitag den Startschuss zum Bürgerfestwochenende.

### Froschhaxn-Express



Am Samstag Abend sorgte der „Froschhaxn-Express“ für Stimmung, dass so gut wie niemand mehr auf den Bänken sitzen blieb!

# Aktuelles aus der Gemeinde

## Einweihung des Gerätehauses der FFW Alberndorf



Das neue Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Alberndorf Foto: Gemeinde Wackersdorf

Nach über einem Jahr Bauzeit war es an Mariä Himmelfahrt endlich soweit: Im Rahmen eines großen Festes konnte das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Alberndorf offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Zahlreiche Gäste, darunter Kreisbrandrat Heinfling und Bürgermeister Falter, waren der Einladung der Vorstandschaft gefolgt und kamen bereits am Vormittag zum Festgottesdienst mit Pater Gabriel vom Miesbergkloster in Schwarzenfeld, welcher dem neuen Domizil der Freiwilligen Feuerwehr Alberndorf den geistlichen Segen erteilte.

Die Einweihungsfeier des Gerätehauses ersetzte in diesem Jahr das bekannte Stodlfest im Hottnerstodl in Niederhof und lockte mit einer zentralen Lage und optimalem Wetter eine Vielzahl an Besuchern aus Alberndorf und Wackersdorf sowie zahlreiche Floriansjünger der umliegenden Wehren an.

Im Anschluss an den offiziellen Teil durfte zünftig gefeiert werden: zur Mittagszeit ließ man sich Sau am Spieß und Gegrilltes schmecken. Gegen Nachmittag war für reichlich Kaffee und Kuchen gesorgt, und auch am Abend waren die Bierbänke wieder bis auf den letzten Platz besetzt.

Mit dem neuen Löschfahrzeug, das die Alberndorfer Feuerwehr 1984 erhielt, wurde bereits damals eine Erweiterung des bestehenden Gebäudes notwendig. Es mangelte an Toilettenanlagen sowie an einem Unterrichtsraum. Da sich die Stadt Schwandorf in der damaligen Zeit aus der Trägerschaft der Wehr zurückzog, wurden auch die gemachten Pläne bezüglich eines möglichen Umbaus nicht



Hell und freundlich wirken die Räume des neuen Feuerwehrhauses. Foto: Gemeinde Wackersdorf



mehr umgesetzt. Als notdürftiger Ersatz musste seitdem ein Container herhalten.

Jahre später wurde durch Gespräche mit

der Gemeinde Wackersdorf erreicht, dass ein Anbau mit 45.000 € bezuschusst wurde; die restliche Finanzierung erfolgte durch die Vereinskasse.

2012 wurde mit den Arbeiten begonnen, bei welchen sich zahlreiche freiwillige Helfer stark engagierten. In rund 2.500 Stunden ehrenamtlicher Eigenleistung wurden nach 15 Monaten Bauzeit die neuen Räume fertiggestellt. Im Gebäude haben nun eine Garage für das Löschfahrzeug, ein Unterrichtsraum, das Kommandantenbüro, Toilettenanlagen sowie ein großer Bereich für die Jugendfeuerwehr unter dem Dach Platz gefunden.

Die Freiwillige Feuerwehr Alberndorf zählt derzeit rund 300 Mitglieder.



1. Kommandant Reinhold Woppmann in seinem neuen Büro. Foto: Gemeinde Wackersdorf

# Aktuelles aus der Gemeinde



v.l.n.r.: Bürgermeister Thomas Falter, 2. Vorsitzender Hans Hottner, 2. Kommandant Peter Kagerer, Kassier und Bauleiter Roland Kraus, 1. Kommandant Reinhold Woppmann und 1. Vorsitzender Franz Sieß. Foto: Gemeinde Wackersdorf

Die Vorstandschaft setzt sich zusammen aus:

**1. Vorsitzender:**  
Franz Sieß

**2. Vorsitzender:**  
Hans Hottner

**Ehrenvorsitzender:**  
Georg Hottner

**1. Kommandant:**  
Reinhold Woppmann

**2. Kommandant:**  
Peter Kagerer

Ausgerüstet ist die FFW Alberndorf mit einem Tragkraftspritzenfahrzeug Mercedes Benz, Aufbau Fa. Ziegler, und einer Tragkraftspritze TS 8/8 ebenfalls von der Fa. Ziegler.

Anzeige

Jetzt ist die richtige  
Zeit: Investieren Sie  
in eine [Immobilie].

**BAUMGÄRTNER & DUSCHER GMBH**

Einfamilienhaus

## Schwandorf - Kronstetten

Sehr gepflegtes Anwesen in eingewachsener Wohngegend, Stadtrandlage mit guter Anbindung zur A 93, Wohnfläche ca. 155 m<sup>2</sup>, Öl-Zentralheizung mit Wärmerückgewinnung (2007), offener Kamin, Baujahr 1975, laufend renoviert, Grundstück ca. 1.450 m<sup>2</sup>, Doppelgarage mit elektrischem Rolltor



BD1106

KP: € 295.000,--



Exklusives Einfamilienhaus

## Schwandorf - Büchelkühn

Geschmackvoll mit hochwertiger Ausstattung eingerichtet, Wohnfläche ca 240 m<sup>2</sup>, Öl-Zentralheizung mit Solarthermie, offener Kamin/Kachelofen, moderne Einbauküche, Baujahr 1976, laufend renoviert, Grundstück ca. 750 m<sup>2</sup>, Doppelgarage



BD1105

KP: € 349.000,--



Baumgärtner & Duscher GmbH  
Eichenstraße 1  
92442 Wackersdorf

Telefon: 09431 / 7494-16  
Telefax: 09431 / 7494-50

Ansprechpartner: Ottmar Handl  
E-mail: immobilien@b-d.de  
www.bayern-immobilien.net

## Ehrenamtstag



Foto: SP-PIC - Fotolia.com

Durch Beschluss des Gemeinderates wurde im vergangenen Jahr die Ehrenordnung der Gemeinde Wackersdorf verabschiedet. Diese beinhaltet unter anderem die in § 5 der Ehrenordnung aufgeführte Anerkennung besonderer Leistungen.

Demnach können zur öffentlichen Anerkennung von Verdiensten, auf den Gebieten des Sports, der Kultur und des Einsatzes für Mitmenschen, Personen geehrt werden, die sich um die Gemeinde Wackersdorf, das Wohl ihrer Einwohner und das Wohl ihrer Mitmenschen verdient gemacht haben.

Um das Engagement und die Leistung der entsprechenden Personen würdigen zu können, sind alle Vereine, Einrichtungen und Organisationen, sowie auch Einzelpersonen aufgerufen, Vorschläge einzureichen, welche dann vom Finanzausschuss Wackersdorf geprüft werden. Je Verein/Organisation ist eine Meldung von zwei Vorschlägen möglich.

Bei einem Ehrenamtstag am 22. November 2013 erfolgt dann die offizielle Auszeichnung der Würdenträger.

Vorschläge können bis **30. September 2013** bei der Gemeinde Wackersdorf, Marktplatz 1, 92442 Wackersdorf eingereicht werden.

## Nachbarschaftshilfe Wackersdorf e.V.

Mitte Juni wurde der Verein Nachbarschaftshilfe Wackersdorf offiziell gegründet und auch eine entsprechende Vorstandschaft gewählt. Diese setzt sich wie folgt zusammen:



Die Vorstandschaft der Nachbarschaftshilfe mit 1. Vorsitzenden Artur Gut (vierter von links)

Foto: Gemeinde Wackersdorf

**1. Vorsitzender** - Artur Gut

**Stellv. Vorsitzende** - Elke Meier

**Kassier** - Günther Schmid

**Stellv. Kassier** – Franziska Neppi

**Schriftführerin** – Heike Kimmer-Fersch

**Stellv. Schriftführerin** – Gerlinde Huber

**Beisitzer** – Hubert Bartel, Siegfried Pöll, Josef Faderl, Thomas Falter

## Verabschiedung Rektor Ernst-Gerd Furtwengler

Ende Juni wurde Rektor Ernst-Gerd Furtwengler, der fast zwei Jahrzehnte in Wackersdorf unterrichtete, in den Ruhestand verabschiedet.

Im Rahmen einer Festveranstaltung in der Sporthalle Wackersdorf würdigten Schülerinnen und Schüler, das Lehrerkollegium, sowie zahlreiche geladenen Gäste das Wirken von Furtwengler. Dieser kam vor 19 Jahren als Konrektor nach Wackersdorf und leitete die Bildungseinrichtung seit dem Jahr 2000 als Rektor. Zuvor war er an 16 verschiedenen Schulen im Landkreis tätig, darunter auch Schwarzhofen, Winklarn, Schönsee, Neunburg und Schwandorf.

Während seiner Laufbahn wurde unter anderem der Neubau der Schule in Angriff

genommen, bei welchem sich Furtwengler als Bauleiter ehrenhalber maßgeblich beteiligte. Auch beim Erfolgsmodell Mittelschule war seine Handschrift klar zu erkennen.



Der einstige Kapitän der Grund- und Mittelschule Wackersdorf, Ernst-Gerd Furtwengler.

Foto: Gemeinde Wackersdorf

Bürgermeister Thomas Falter hob die Kompetenz und das Organisationstalent des scheidenden Schulleiters hervor und lobte, dass dieser stets neue Themen aufnahm und diese auch umsetzte.

Furtwengler selbst zog nach rund 36 Jahren Lehrerdasein eine positive Bilanz und freute sich, dass so viele seiner Weggefährten zu seiner Verabschiedung gekommen waren.

Seine Nachfolge trat zum 1. August Gerhard Süß an, welcher zuvor drei Jahre lang als Rektor in Maxhütte-Haidhof tätig war.

# Aktuelles aus der Gemeinde

## Gerhard Süß: Der neue Rektor an der Grund- und Mittelschule Wackersdorf

Von Zeit zu Zeit müssen wir uns aufmachen, um neue Erfahrungen zu machen. Voller Überraschung habe ich im März dieses Jahres festgestellt, dass Ernst Gerd Furtwengler zum 30. Juni 2013 in Pension geht. Ich brauchte nicht lange zu überlegen, um mich für die Bewerbung um die Stelle zu entscheiden. In Wackersdorf bin ich selbst fünf Jahre zur Schule gegangen, hier habe ich Praktika abgeleistet und meinen Dienst nach der ersten Lehramtsprüfung angetreten. Danach hat mich meine Laufbahn für lange Zeit von der Schule weggeführt, bis ich jetzt wieder zurückkehren kann.

Ich wollte die Gelegenheit nicht ungenutzt verstreichen lassen und mich gleich zu Jahresanfang bei Ihnen vorzustellen, damit Sie sich wenigstens einen ersten Eindruck verschaffen können, mit wem Sie es ab diesem Jahr als Schulleiter der Grund- und Mittelschule Wackersdorf zu tun haben werden.

### Kurz zu meiner Person:

Ich bin mit sechs Jahren hierher nach Wackersdorf gezogen und auch hier eingeschult worden. Danach habe ich in Regensburg und Schwandorf das Gymnasium besucht. Nach Bundeswehr und Studium war ich zunächst im Landkreis Schwandorf an mehreren Schulen als Lehramtsanwärter tätig und habe meine zweite Prüfung in Schwarzhofen abgelegt. Nach einem Jahr in Mittelfranken, kam ich nach Rötzing und schließlich für 12 Jahre nach Pfreimd. Von 1996 bis 97 war ich Leiter der Grundschule in Weidenthal, danach zweieinhalb Jahre Konrektor an der Gerhardingerschule in Schwandorf und seit 2002 im gleichen Amt an der Kreuzbergerschule in Schwandorf. Die letzten drei Jahre war ich Schulleiter in Maxhütte-Haidhof. Meine Frau ist ebenfalls Hauptschullehrerin in Dachelhofen, wir haben zwei Söhne und wohnen in Büchelkühn bei Schwandorf. Unsere Hobbies sind das Theater, das Tanzen, Radfahren und Wandern.

Ich habe in den letzten Wochen schon einen kleinen Einblick in die Schule Wackersdorf bekommen und bin überzeugt, dass ich hier an eine Schule wechsle, die sehr gut geführt ist und genau diesen Eindruck vermittelt auch die

tolle Schulanlage. Ich habe Herrn Bürgermeister schon als sehr kompetenten und der Schule gegenüber sehr aufgeschlossenen Mann kennengelernt. Dies alles sind – wie ich denke – die besten Voraussetzungen für unsere gemeinsame Arbeit. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit dem Kollegium. In meiner Stellvertreterin Frau Maria Greiter und unserer Sekretärin Frau Roswitha Kille habe ich wichtige Stützen, die mir von Anfang an auch tatkräftig zur Seite stehen.

### Was wünsche ich mir für meine Arbeit hier an der Schule?

**Ich wünsche mir**, dass die Zusammenarbeit mit dem Kollegium, den Eltern und der Gemeinde im Interesse unserer Schüler gut klappt.

**Ich wünsche mir**, dass wir bald ein eingespieltes Team werden.

**Ich bitte sie:** Haben Sie etwas Geduld mit mir, wenn manche Dinge noch nicht so laufen, wie Sie es gewohnt sind – jede Schule hat ihre eigenen inneren Abläufe.

Die Schule hat ihren Platz in der Gemeinde Wackersdorf und diese ist stolz auf ihre Schule. Bieten wir den Schülern Orientierung in der Erziehung, auch im Hinblick auf die Berufsfindung, dazu braucht sie auch starke Partner.

Jetzt wünsche ich allen Schülern und Eltern einen guten Schuljahresbeginn und freue mich auf das neue Schuljahr.

Es grüßt Sie herzlichst  
Ihr Gerhard Süß



Gerhard Süß - Der neue Rektor der Grund- und Mittelschule Wackersdorf Foto: G. Süß

Anzeige



## EIN TRAUM AM SEE

Das Team von Genusskünstlern an einem einzigartigem Ort, direkt am Murner-See, sorgt für Ihr besonderes Geschmackserlebnis.

SEERANO  
Sonnenrieder Straße 1  
92442 Wackersdorf

Gerne feiern wir Sie und Ihr  
Event mit bis zu 90 Personen

Unser Tipp: Einfach mal vor Glück überschauen, die Welt mit den Augen einer Partikelkugel sehen und die Konditionen des Lebens genießen

Tel. 09431/7986555 [www.seerano.de](http://www.seerano.de)

## Erben des Tertiär



In 700 Arbeitsstunden wurde eine Rekonstruktion von Alt-Wackersdorf erstellt. Foto: SnapShot

### Der Aufstieg einer ländlichen Region hin zum modernen Industriestandort

Ende Juli wurde das Wackersdorfer Gemeinschaftshaus kurzerhand vorübergehend zu einem Kinosaal mit einer 15 Quadratmeter großen Leinwand umfunktioniert. Anlass war die Premiere des Dokumentarfilms „Erben des Tertiär“, der die vom Bergbau geprägte Geschichte der Gemeinden Wackersdorf und Steinberg am See zeigt.

Bereits im vergangenen Jahr war „Erben des Tertiär“ von der Verwaltungsgemeinschaft Wackersdorf – Steinberg am See bei der Film- und Fernsehproduktionsfirma SnapShot in Auftrag gegeben worden. Filmemacher Michael Geyer und sein fachlicher Berater Ludwig Suckert zögerten daraufhin nicht lange und begannen sofort mit der Arbeit: Insgesamt wurden 400 Stunden Videomaterial zusammengetragen. Darunter Interviews mit Zeitzeugen und ehemaligen Mitarbeitern der Bayerischen Braunkohlenindustrie (BBI), diverse Spielszenen, aber auch Ansichten des heutigen Oberpfälzer Seenlands – u.a. aufgenommen mit einer Flugdrohne.

Vom Braunkohlefund im Jahre 1800, über die Anfänge, Blütezeit und Ende der BBI, die Proteste gegen die WAA, hin zum heutigen überregional bekannten Naherholungsgebiet und Industriestandort: Im Film wird ein breites Spektrum der geschichtlichen Entwicklung beider Gemeinden abgedeckt. Ein einmaliges Zeitdokument – kompakt auf 85 Minuten zusammengefasst.

Ein besonderes Highlight der Produktion stellt die aufwändige 3D-Animation von Alt-Wackersdorf dar. In unglaublichen 700 Arbeitsstunden wurde hierbei von Geyers Geschäftsführerkollegen Ludwig Schwaiger, eine Rekonstruktion des Ortes vor der Umsiedlung am Computer erschaffen.



Foto: Gemeinde Wackersdorf

Die insgesamt 520 Zuschauer, die an den beiden Premierentagen den Film sahen, konnten sich von der Qualität der Produktion selbst überzeugen, bei der mit viel

Liebe zum Detail gearbeitet wurde. Durch die Kombination von alten Fotografien und Videoaufnahmen aus den Kohlegruben mit aktuellem Bildmaterial der heutigen Seen- und Industrielandschaft ist laut Bürgermeister Thomas Falter ein „einzigartiges Zeugnis der Industriegeschichte beider Gemeinden in Kinoqualität“ entstanden.

Aufgrund der großen Nachfrage erklärte sich Museumsleiter Karl Jobst bereit, auch bei der die Woche darauf folgenden Museumskirwa eine weitere Vorstellung des Films anzubieten. Mit 200 Besuchern war auch diese bestens besucht.

Da die Produktion durch Europäische Fördergelder (LEADER) zu 50% mitfinanziert wird, ist der Verkauf von DVDs leider nicht möglich. Für diejenigen, die bisher nicht die Gelegenheit hatten, sich den „Erben des Tertiär“ anzusehen, sind weitere Vorführungen geplant. Beispielsweise hat man beim „Zwickl“ Festival hierzu die Gelegenheit, das in der ersten Oktoberwoche im Unionkino in Schwandorf stattfindet. Weiterhin wird der Film in den beiden Museen in Wackersdorf und Steinberg am See gezeigt werden.



Foto: Gemeinde Wackersdorf



v.l.n.r.: Bürgermeister Jakob Scharf, Ludwig und Brigitte Suckert, Eva und Michael Geyer, sowie Bürgermeister Thomas Falter bei der Premiere von „Erben des Tertiär“. Foto: Gemeinde Wackersdorf

# Kultur & Veranstaltungen

## Erben des Tertiär - Szenen und Hintergünde zu den Dreharbeiten



Schneidermeister Andreas Schuster (Klaus Meisel) zeigt Pfarrer Georg Wolf (Pfarrer Hubert Bartel) seinen seltsamen Fund.



700 Arbeitsstunden wurden in die 3D-Animation von Alt-Wackersdorf investiert



Alte Bilder und Videoaufnahmen zeigen die Anfänge des Braunkohleabbaus.



Fotojournalist Gerhard Götz hielt die Geschehnisse während der Proteste um die WAA mit seiner Kamera fest.



Riesige Schaufelradbagger prägten das Landschaftsbild während der Blütezeit der Bayerischen Braunkohlen Industrie.



Alt-Landrat Hans Schuierer erläuterte die ihm vorgelegten Pläne zum Bau einer Wiederaufbereitungsanlage.



Auch das Gasthaus Haller (Oder) wurde in 3D rekonstruiert.

# Kultur & Veranstaltungen

## Schwungräder wurden aufgestellt



Mitarbeiter des Bauhofs sorgten dafür, dass die Schwungräder sicher aufgestellt wurden. v.l.n.r. Johann Strasser, Armin Vogel, Thomas Bauer, Andreas Pürzer und Franz Hautmann. Foto: Gemeinde Wackersdorf

Künftig werden zwei Schwungräder bei der Zufahrt zum Heimat- und Industriemuseum Wackersdorf sowie beim Eingang zum Geotop als Blickfang dienen.

Durch glückliche Umstände und Kontakte zur RWE Power AG wurde es ermöglicht, dass die Betriebsleitung der Fabrik Frechen drei Schwungräder von Zwillingbrikettpressen als Ausstellungsstücke für Wackersdorf zur Verfügung stellte. Zwei Schwungräder gingen hierbei an die Gemeinde Wackersdorf, das dritte Schwungrad erhielt die Gemeinde Steinberg am See.

Bereits im November vergangenen Jahres wurden die Schwungräder von Betriebsleiter Martin Achtelik und Friedrich Berg von der Fabrik Frechen (Rhein-Erft-Kreis) aus dem Geschäftsfeld Veredelung der RWE Power AG an die Gemeinde Wackersdorf übergeben. Bürgermeister Thomas Falter reiste damals zusammen mit Bauhofleiter Johann Spandl sowie Museumsleiter Karl Jobst eigens zu diesem Zwecke nach Frechen an, um die Ausstellungsstücke in Empfang zu nehmen.

Mit einem Durchmesser von knapp vier Metern und einem Einzelgewicht von ca.

9 Tonnen wurden die Schwungräder von einem Spediteur nach Wackersdorf gebracht. Nach gründlicher Reinigung konnten sie nun an ihrem Bestimmungsort aufgestellt werden.

Von 1908 bis 1964 wurden in Wackersdorf insgesamt 58 Millionen Tonnen Briketts hergestellt. Nachdem 1964 das Abbaugelände Nordfeld bei Wackersdorf erschöpft war, stand keine brikettierfähige Kohle mehr zur Verfügung. Die Brikettpressen wurden abgebaut, verschrottet oder nach Indien verschifft, das Presshaus gesprengt. Nichts mehr erinnerte an die ehemalige Brikettfabrik.

Um der Geschichte der Bergbauregion sowie der zum Teil nicht mehr vorhandenen Bauten zu gedenken, schmücken von nun an die Schwungräder das historisch wichtige Gelände.

## Kindermusical Regenbogen

Die Vorbereitungen laufen, das Musical nimmt Gestalt an. Die Aufführungen des Musicals werden am Samstag, den 19. Oktober 2013, und Sonntag, den 20. Oktober 2013, in der Pfarrkirche stattfinden. Dazu möchte die Pfarrgemeinde recht herzlich einladen!

Handabdrücke werden fürs Musical auf Tücher gemacht....

VIELE HÄNDE EINER PFARRGEMEINDE !!!

Nähere Infos unter [www.pfarrei-wackersdorf.de](http://www.pfarrei-wackersdorf.de)



Fotos: Fam. Prechtl

## Italienischer Abend mit „I Dolci Signori“



Foto: Gemeinde Wackersdorf

Anfang Juni veranstaltete die Gemeinde Wackersdorf erstmals einen Italienischen Abend im Innenhof der Mittelschule Wackersdorf. Für beste Unterhaltung und Stimmung sorgte hierbei die Italo Pop Band „I Dolci Signori“, die die über 300 Besucher durch Charme, mediterranes Entertainment und Hits von Ramazzotti, Nek, Zucchero und Celentano bestach.

# Kultur & Veranstaltungen

## September

**Freitag, 27.09.2013, 17:00 Uhr**

Ort: Knappensee, Treffpunkt Museum  
Berggeistwanderung  
Gemeinde Wackersdorf

## Oktober

**Donnerstag, 03.10.2013, 15:00 Uhr**

Ort: Billardcafe  
Benefiz-Dartturnier  
Billardcafe

**Samstag, 05.10.2013, 19:00 Uhr**

Ort: GH Glück-Auf  
Oktoberfest  
Hotel-Gasthof Glück-Auf

**Donnerstag, 10.10.2013, 14:30 Uhr**

Ort: GH Glück-Auf  
Jahreshauptversammlung  
Pensionistenverein

**Freitag, 11.10.2013, 19:30 Uhr**

Ort: Aula Mittelschule  
Vortrag: Techniken beim Kohleabbau im  
Wackersdorfer Revier  
Karl Jobst

**Samstag, 12.10.2013, 19:00 Uhr**

Ort: Schützenheim  
Jahreshauptversammlung  
Bergmannschützen Heselbach

**Freitag, 18.10.2013, 19:00 Uhr**

Ort: GH Glück-Auf  
Offenes Singen und Musizieren  
Tourismus- und Kulturverein

**Samstag, 19.10.2013, 20:00 Uhr**

Ort: Schwimmbad-Cafe  
Boogie Party  
Boogie Rabbits

**Sonntag, 27.10.2013, Ganztägig**

Ort: Vereinsheim  
Saisonabschluss  
Wassersportverein Brückelsee

**Sonntag, 27.10.2013, 17:00 Uhr**

Ort: GH Glück-Auf  
Jahreshauptversammlung  
Wanderverein Glück-Auf

## November

**Dienstag, 05.11.2013, 19:00 Uhr**

Bürgerversammlung  
Gemeinde Wackersdorf

**Donnerstag, 07.11.2013, 19:00 Uhr**

Ort: GH Besenhardt  
Sitzung Weihnachtsmarkt  
Interessengemeinschaft der Vereine

**Freitag, 08.11.2013, 19:30 Uhr**

Ort: Aula Mittelschule  
Vortrag: Werkstätten der BBI und sonstige  
Arbeitsbereiche  
Karl Jobst

**Samstag, 09.11.2013, 18:00 Uhr**

Ort: GH Besenhardt  
Jahreshauptversammlung  
Trachtenverein Almenrausch

**Samstag, 09.11.2013, 18:00 Uhr**

Ort: FFW-Gerätehaus  
Jahreshauptversammlung  
FFW Rauberweiherhaus

**Samstag-Sonntag, 09. - 10.11.2013,  
Ganztägig**

Ort: Sporthalle  
Jugendbezirksmeisterschaften  
TV-Abtl. Tischtennis

**Sonntag, 10.11.2013, 18:00 Uhr**

Ort: GH Besenhardt  
Jahreshauptversammlung  
Siedlergemeinschaft Heselbach

**Donnerstag, 14.11.2013, 19:00 Uhr**

Bürgerversammlung  
Gemeinde Wackersdorf

**Freitag, 15.11.2013, 19:00 Uhr**

Ort: Aula Mittelschule  
Schülerkonzert Musikverein  
Wackersdorf-Steinberg am See

**Samstag, 16.11.2013, 18:00/19:00 Uhr**

Ort: Pfarrkirche-Kriegerdenkmal  
Volkstrauertag  
VdK

**Sonntag, 17.11.2013, 8.30 Uhr**

Ort: Pfarrkirche Heselbach  
Volkstrauertag  
Eisstockfreunde Heselbach-Meldau

**Mittwoch, 20.11.2013, 16:00 Uhr**

Ort: GH Glück-Auf  
Jahresabschlussitzung  
Pensionistenverein

**Donnerstag, 21.11.2013, 19:00 Uhr**

Ort: GH Besenhardt  
Gemeinsamer Veranstaltungskalender  
Gemeinden Steinberg am See und Wackersdorf

**Freitag, 22.11.2013, 19:00 Uhr**

Ort: Aula Mittelschule  
Ehrenamtstag  
Gemeinde Wackersdorf

**Samstag, 23.11.2013, 19:00 Uhr**

Ort: Schwimmbad-Cafe  
Jahreshauptversammlung  
FFW Wackersdorf

**Sonntag, 24.11.2013, 10:00 Uhr**

Ort: Sporthalle  
Hallenturnier  
FC Bayern Fan Club

**Sonntag, 24.11.2013, 18:00 Uhr**

Ort: Vereinsheim  
Jahreshauptversammlung  
Eisstockfreunde Heselbach-Meldau

**Samstag, 30.11.2013**

Ort: Villa Toscana  
Advents-Sitzweil  
Luise Deiminger

**Samstag, 30.11.2013, 15:00 Uhr**

Ort: Dammbereich Murner See  
Weihnachtszauber am Murner See  
Jochen Lutter

## Dezember

**Sonntag, 01.12.2013, 9:00 Uhr**

Ort: Pfarrkirche  
Barbarafest  
Knappenverein

**Sonntag, 01.12.2013, 11:00 Uhr**

Ort: Dammbereich Murner See  
Weihnachtszauber am Murner See  
Jochen Lutter

**Sonntag, 01.12.2013, 17:00 Uhr**

Ort: GH Rathausstuben  
Weihnachtsfeier  
Krieger- und Reservistenverein

**Sonntag, 01.12.2013, 17:00 Uhr**

Ort: GH Glück-Auf  
Weihnachtsfeier  
Wanderverein Glück-Auf

**Donnerstag, 05.12.2013, 16:00 Uhr**

Ort: GH Glück-Auf  
Advent- und Weihnachtsfeier  
Pensionistenverein

**Samstag, 07.12.2013, 18:00 Uhr**

Ort: Vereinsheim  
Weihnachtsfeier  
Wassersportverein Brückelsee

**Samstag, 07.12.2013, 18:00 Uhr**

Ort: GH Besenhardt  
Weihnachtsfeier  
Trachtenverein Almenrausch

**Samstag, 07.12.2013, 19:00 Uhr**

Ort: GH Rathausstuben  
Weihnachtsfeier  
Fischereiverein Oberpfälzer Seenplatte

**Samstag, 07.12.2013, 20:00 Uhr**

Ort: Schwimmbad-Cafe  
Weihnachtsfeier  
Boogie Rabbits

**Sonntag, 08.12.2013, 14:30 Uhr**

Ort: GH Glück-Auf  
Weihnachtsfeier  
Arbeiterwohlfahrt

**Freitag, 13.12.2013, 17:00 Uhr**

**Samstag, 14.12.2013, 16:00 Uhr**  
**Sonntag, 15.12.2013, 15:00 Uhr**  
Weihnachtsmarkt mit Engelswerkstatt  
Interessengemeinschaft der Vereine

**Samstag, 14.12.2013, 18:00 Uhr**

Ort: Vereinsheim  
Weihnachtsfeier  
Eisstockfreunde Heselbach-Meldau

**Samstag, 14.12.2013, 19:00 Uhr**

Ort: GH Besenhardt  
Weihnachtsfeier  
FFW Wackersdorf

**Sonntag, 15.12.2013, 11:30 Uhr**

Ort: GH Hauser Holzhaus  
Weihnachtsfeier  
FFW Rauberweiherhaus

**Sonntag, 15.12.2013, 18:00 Uhr**

Ort: GH Glück-Auf  
Weihnachtsfeier  
Kneippverein

**Dienstag, 17.12.2013, 15:00 Uhr**

Ort: Schwimmbad-Cafe  
Weihnachtsfeier  
Arbeiterwohlfahrt – Gymnastikgruppe

**Freitag, 20.12.2013, 17:00 Uhr**

Ort: Ehem. BBI-Gelände  
Mettenschicht mit Konzert  
Knappenverein

**Samstag, 21.12.2013, 14:00 Uhr**

Friedenslichtübergabe in Wackersdorf  
Gemeinde Wackersdorf

**Donnerstag, 26.12.2013, 19:00 Uhr**

Ort: Schützenheim  
Christbaumversteigerung  
Bergmannschützen Heselbach

## 20.000 Badegast 2013 im Panoramabad Wackersdorf



v.l.n.r.: Marco Bayerl, Bürgermeister Thomas Falter sowie Josef Kehl beglückwünschten Melanie Fleischmann und ihren Sohn Paul Foto: Gemeinde Wackersdorf

Am 7. August war es endlich soweit: Das Panoramabad Wackersdorf konnte den 20.000. Badegast dieser Saison begrüßen. Kurz nach Mittag war Melanie Fleischmann die Glückliche, die zusammen mit ihrem Sohn Paul von Bürgermeister Thomas Falter persönlich willkommen geheißen wurde. Als kleine Aufmerksamkeit erhielten die beiden eine Familienkarte für die nächste Saison sowie einen Wackersdorf-Rucksack.

Recht verhalten fielen die Besucherzahlen zunächst bei Saisonstart im Mai aus. In diesem Monat waren lediglich 1.100

Besucher zu verzeichnen. Im Juni hingegen war eine steigende Tendenz gegenüber dem Vorjahr erkennbar. Als Spitzenmonat stellte sich jedoch bisher der Juli heraus, in dem mehr als 10.000 Besucher Erfrischung im kühlen Nass des Panoramabades suchten. Bereits fünf Wochen früher als im vergangenen Jahr besuchte nun der 20.000. Badegast, Melanie Fleischmann, das Schwimmbad.

Trotz schlechtem Start sei noch eine gute restliche Saison zu erwarten, bei der sich die Besucherzahlen im Schnitt der letzten Jahre bewegen, berichteten Marco Bayerl

und Josef Kehl, die beiden diensthabenden Mitarbeiter des Panoramabades.

Das Wackersdorfer Panoramabad zeichnet sich vor allem durch sein Angebot für Familien mit Kindern in Form eines attraktiven Kleinkinderbereichs aus. Trotz der weitläufigen Liegewiese ist das ganze Bad gut zu überblicken und auch bei schönem Wetter nicht überfüllt.

Die seit vergangenem Jahr angebotene Wassergymnastik (Aqua Power, Aqua Fit und Aqua Jogging) mit Beate Kroneder-Nössner als erfahrener Trainerin findet immer mehr Zuspruch. Hierbei fallen, mit Ausnahme des regulären Eintrittspreises, keine zusätzlichen Kosten an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – jeder, der Lust an Bewegung hat, ist herzlich eingeladen mitzumachen!

Auch die seit jeher gutbesuchten Schwimmkurse werden in diesem Jahr wieder angeboten: Von erfahrenen Trainern des FC Schwandorf können „Bobby“ und „Seepferdchen“ erworben werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit für bereits erfahrene Schwimmer die gefragten Aufbaukurse zu buchen, welche durch einen kleinen Unkostenbeitrag von der mehrfachen Juniorenmeisterin im Schwimmen, Nadine Laemmler, durchgeführt werden.

Anzeige



## RESTAURANT *Schwimmbad-Cafe* WACKERSDORF

Restaurant Schwimmbad-Cafe Wackersdorf  
Familie Bachmann  
Am Wasserturm 4 - 92442 Wackersdorf  
Telefon: 09431 51852  
[www.schwimmbadcafe-wackersdorf.de](http://www.schwimmbadcafe-wackersdorf.de)

**Öffnungszeiten:**  
Montag Ruhetag  
Dienstag - Freitag ab 17:00 Uhr  
Samstag ab 15:00 Uhr  
Sonntag 09:00 - 22:00 Uhr

**...nur für Sie:**  
... nach Vereinbarung öffnen wir auch gerne  
speziell für Ihre Feier oder Ihren Event!

## Energieentwicklungskonzept

Kürzlich wurde vom Institut für Energietechnik Amberg – Weiden das Energieentwicklungskonzept für die Gemeinde Wackersdorf an Bürgermeister Thomas Falter übergeben. Dieses wurde gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.



v.l. Prof. Dr.-Ing. Markus Brautsch zusammen mit Bürgermeister Thomas Falter.  
Foto: Gemeinde Wackersdorf

Die auf die nächsten 17 Jahre ausgelegte Expertise soll der Kommune nun als Handlungsleitfaden beim Energiesparen dienen. Straßenzugsweise genau erfasst die Studie Strom- und Wärmeenergieverbrauch, unterteilt nach verschiedenen Gruppen wie Privathaushalte, Industrieanlagen oder kommunalen Liegenschaften. In einem zweiten Schritt zeigt das Papier sämtliche Einsparpotenziale auf:

Konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für die Wärmedämmung in Privathaushalten sollen „die abstrakte Größe Energieeinsparung für den Einzelnen greifbar machen“. Außerdem werden Möglichkeiten der Effizienzsteigerung in Betrieben aufgezeigt und die Optionen für die Stromeinsparung in öffentlichen Einrichtungen genau berechnet. Allein durch den Einsatz von LED-Lampen für die Straßenbeleuchtung könne die Gemeinde bis zu 30 % Energie sparen. Des Weiteren gibt das Konzept Auskunft über die genauen Energieerzeugungspotenziale.

Für Wind- oder Wasserenergie gibt es in Wackersdorf kaum Möglichkeiten. Für

Anzeige

Sind Sie auch verUNSichert?

**„Raus aus dem Versicherungsdschungel.“**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Sie sind **unsicher**, ob Sie Ihre bestehenden Versicherungen wirklich alle brauchen?  
Sie sind **unsicher**, ob Ihr Versicherungsschutz an anderen Stellen evtl. nicht ausreichend ist?  
Sie sind **unsicher**, ob Sie nicht vielleicht zu viel für manche Versicherungen bezahlen?  
Sie sind **unsicher**, was und wie viel Ihre Versicherung wirklich abdeckt?

... **wir sagen es Ihnen!** Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Check mit unseren Beratern.

**Raiffeisenbank Schwandorf-Nittenau eG**   
Telefon 09431/387-0 • [www.rb-schwandorf-nittenau.de](http://www.rb-schwandorf-nittenau.de)

Solarstrom und Biomasse hingegen bestehen noch gute Ausbaumöglichkeiten. Jedoch sei der Weg in die Energieautarkie für eine „Industriegemeinde“ mit einem so hohen Strombedarf sehr schwierig, befindet Bürgermeister Falter.

Ein weiterer positiver Effekt der Studie ist, dass mögliche Projekte exakt kalkuliert werden können. Eines dieser Projekte ist das Wärmeverbundsystem Schwimmbad, das kurz vor der Umsetzung steht. Für 500.000,00 € sollen das Freibad, Kindergarten, Hausmeisterwohnhaus und Sportgebäude an eine Hackgutanlage angeschlossen werden.

